

Niederschrift  
über die 25. Sitzung des Krankenhausausschusses 3  
am 03.06.2019 in der LVR-Klinik Mönchengladbach  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Dr. Ammermann, Gert  
Blondin, Marc (MdL)  
Fischer, Peter  
Hohl, Peter  
Müller, Michael für Boss, Frank (MdL)  
Prof. Dr. Peters, Leo  
Schroeren, Michael  
Sillekens, Stephan  
Sonntag, Ullrich

**SPD**

Berten, Monika Vorsitzende  
Joebges, Heinz  
Kaiser, Manfred  
Kiehlmann, Peter  
Lüngen, Ilse  
Schulz, Margret für Nottebohm, Doris

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Gormanns, Karl Friedrich für Platz, Dorothea-Luise  
Janicki, Doris  
Kresse, Martin

**FDP**

Breuer, Klaus  
Feiter, Stefan

**Die Linke.**

Inderbieten, Georg

**FREIE WÄHLER**

Alsdorf, Georg

## **Fraktionslos/Gruppenlos**

Nüse, Theodor

ab 10:20 Uhr

## **Verwaltung:**

### **LVR-Klinik Viersen**

Frau Enbergs, Kaufmännische Direktorin

Herr Dr. Marggraf, Ärztlicher Direktor

Herr Mielke, Pflegedirektor

Herr Sitter, Leiter Finanzen und Rechnungswesen

Herr Spitzcok von Brisinski, Fachbereichsarzt der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie

Frau Seiler (Protokoll)

### **LVR-Klinik Mönchengladbach**

Herr Möller, Pflegedirektor

Frau Dr. Schöller, stellv. Ärztliche Direktorin

### **LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

Frau van Haeff, Pflegedirektorin

Herr Dr. Nessler, stellv. Ärztlicher Direktor

### **LVR-Krankenhauszentralwäscherei**

Herr Fechner, Betriebsleiter

## **Trägerverwaltung**

Frau Wenzel-Jankowski, LVR-Dezernentin "Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen"

Frau Dr. Möller-Bierth, LVR-Fachbereichsleiterin "Personelle und organisatorische Steuerung"

Herr Thewes, LVR-Fachbereichsleiter "Wirtschaftliche Steuerung"

## **Sonstige**

Frau Giering, Ombudsfrau der LVR-Klinik Viersen (öffentlicher Teil)

Frau Kelle, Öffentlichkeitsarbeit LVR-Klinik Mönchengladbach (öffentlicher Teil)

Herr Kogalidis, ISKO LVR-Klinik Viersen (öffentlicher Teil)

Herr Neiken, Personalratsvorsitzender LVR-Klinik Mönchengladbach (öffentlicher Teil)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 24. Sitzung vom 01.04.2019
3. Erfahrungsbericht der Ombudsfrau der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
4. Bericht der Integrationsbeauftragten
5. Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Viersen **14/3347 B**
6. Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung des Pflegepersonals (PpSG) auf die LVR-Kliniken **14/3365 K**
7. Tätigkeitsbericht des LVR-Instituts für Versorgungsforschung vom 01.01.2018 - 31.12.2018 **14/3359 K**
8. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2018 **14/3132 K**
9. Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2018 **14/3285 K**
10. Sachstandsbericht zum Energiemanagement am Klinikstandort Viersen
11. Anträge und Anfragen der Fraktionen
12. Bericht aus der Verwaltung
- 12.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 12.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 12.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 12.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 12.5. Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei
13. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

14. Niederschrift über die 24. Sitzung vom 01.04.2019
15. Finanzierung von Brandschutzmaßnahmen in den LVR-Kliniken **14/3312 E**
16. Investitionsprogramm 2019 für Krankenhäuser des Landes Nordrhein-Westfalen **14/3328 K**

- 17. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW hier: Besuch der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie der LVR-Klinik Viersen **14/3279 K**
- 18. Aufwands- und Ertragsentwicklung I. Quartal 2019
- 18.1. I. Quartalsbericht 2019 der LVR-Klinik Mönchengladbach **14/3367 K**
- 18.2. I. Quartalsbericht 2019 der LVR-Klinik Viersen **14/3368 K**
- 18.3. I. Quartalsbericht 2019 der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3369 K**
- 18.4. I. Quartalsbericht 2019 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei **14/3334 K**
- 19. Vergaben
- 19.1. Vergabe zur Lieferung von Blutentnahmesystemen für die Kliniken des LVR **14/3372 B**
- 19.2. Vergabe von Liftern, Aufstehhilfen und Hubbadewannen für LVR-Einrichtungen **14/3373 B**
- 19.3. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2019 der LVR-Klinik Mönchengladbach, LVR-Klinik Viersen und LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3370 K**
- 20. Sachstandsbericht zur wirtschaftlichen Konsolidierung der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 21. Maßregelvollzug
- 21.1. Niederschrift über die Sitzung des Beirates Forensik der LVR-Klinik Viersen vom 04.10.2018 **14/3346 K**
- 21.2. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 22. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 23. Bericht aus der Verwaltung
- 23.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 23.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 23.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 23.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 23.5. Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei
- 24. Verschiedenes

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| Beginn der Sitzung:          | 10:00 Uhr |
| Ende öffentlicher Teil:      | 11:05 Uhr |
| Ende nichtöffentlicher Teil: | 11:25 Uhr |
| Ende der Sitzung:            | 11:25 Uhr |

**Die Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde. Darüber hinaus weist sie auf die um 13.00 Uhr stattfindende Eröffnung der Tagesklinik Nettetal der LVR-Klinik Viersen hin.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Herr Kresse** beantragt, die Vorlage Nr. 14/3312 "Finanzierung von Brandschutzmaßnahmen in den LVR-Kliniken" (TOP 15) von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzungsrunde im September zu verschieben, da in der Fraktion noch Beratungsbedarf bestehe, was aufgrund der kurzfristigen Zusendung der Vorlage nicht möglich gewesen sei. **Herr Feiter** und **Herr Inderbieten** schließen sich dem an und unterstützen den Antrag von Herrn Kresse.

**Herr Dr. Ammermann** und **Frau Schulz** sprechen sich dafür aus, die Vorlage aufgrund der Dringlichkeit und der im Landschaftsausschuss am 05.07.2019 vorgesehenen abschließenden Beschlussfassung auf der Tagesordnung zu belassen.

Der Krankenhausausschuss 3 lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke., und FREIE WÄHLER ab.

Der Tagesordnung wird wie vorgelegt zugestimmt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 24. Sitzung vom 01.04.2019**

Die Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 01.04.2019 wird vertagt auf die nächste Sitzung des Krankenhausausschusses 3 am 09.09.2019.

### **Punkt 3**

#### **Erfahrungsbericht der Ombudsfrau der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

**Die Vorsitzende** begrüßt Frau Giering noch einmal im Besonderen und dankt ihr für ihr ehrenamtliches Engagement.

**Frau Giering** berichtet über ihre Tätigkeit als Ombudsperson und die vom 01.01. - 30.12.2018 bearbeiteten Beschwerden und Anregungen. Insgesamt hätten sich in diesem Zeitraum 49 Patient\_innen der Forensik, 19 Patient\_innen der Erwachsenenpsychiatrie und in fünf Fällen Patient\_innen oder Angehörige aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie an sie gewandt. Sämtliche an sie herangetragenen Beschwerden und Anfragen hätten abschließend mit den Betroffenen, den Klinikmitarbeitenden und dem Klinikvorstand

geklärt werden können. **Frau Giering** dankt dem Klinikvorstand und den Behandlungsteams für die stets unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die vor Beginn der Sitzung verteilte Auswertung der im Jahr 2018 bearbeiteten Beschwerden und Anregungen ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Auf Nachfrage **der Vorsitzenden** erklärt **Frau Giering**, dass es sich bei den Patient\_innen, die über Jahre in der Klinik verbleiben und sich an sie wenden, meist um forensische Patient\_innen handle. **Herr Dr. Marggraf** ergänzt, dass es vereinzelt Wartefälle gebe, für die dann der Sozialhilfeträger zuständig sei. Dies betreffe Patient\_innen, die aus der stationären Behandlung heraus nicht unmittelbar in ein geeignetes Wohnheim oder ihr eigenes Umfeld entlassen werden könnten und sich über einen längeren Zeitraum in der Klinik aufhielten.

#### **Punkt 4**

##### **Bericht der Integrationsbeauftragten**

**Frau Boll** und **Herr Altintas** stellen sich kurz vor. **Frau Boll** berichtet für die LVR-Klinik Viersen und **Herr Altintas** für die LVR-Klinik Mönchengladbach über ihre Tätigkeit als Integrationsbeauftragte. Die Vorträge sind der Niederschrift als Anlage 2 und 3 beigelegt.

**Herr Altintas** bestätigt auf Nachfrage von **Herrn Inderbieten**, dass in der LVR-Klinik Mönchengladbach derzeit noch kein festgelegtes Zeitkontingent für die Aufgaben als Integrationsbeauftragter zur Verfügung stehe, es aber aufgrund der Unterstützung durch die Kolleg\_innen vor Ort gut möglich sei, die Anforderungen zu erfüllen.

**Herr Kresse** dankt für die Vorträge. Die Kliniken seien gut auf die durch die Einwanderung an sie gestellten Herausforderungen eingestellt. Er lobt insbesondere die hohe Sprachkompetenz und die geschaffenen Möglichkeiten zur Traumabehandlung von Flüchtlingen. Empfehlenswert sei auch der Online-Kurs des Universitätsklinikums Ulm "Interkulturelles Verständnis, Kultursensibilität und Psychoedukation im Umgang mit belasteten, traumatisierten und kranken Flüchtlingskindern". **Herr Kresse** dankt allen Beteiligten und insbesondere Frau Boll und Herrn Altintas für ihr Engagement und bittet darum, diesen Dank auch an die beteiligten Kolleg\_innen weiterzugeben.

#### **Punkt 5**

##### **Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Viersen**

##### **Vorlage Nr. 14/3347**

Der Krankenhausausschuss 3 fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Frau Cigdem Bern, Beigeordnete der Stadt Viersen, wird gemäß Vorlage Nr. 14/3347 für das ausgeschiedene Mitglied Herrn Dr. Paul Schrömbges als neues Mitglied des Forensikbeirates bestellt.

#### **Punkt 6**

##### **Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung des Pflegepersonals (PpSG) auf die LVR-Kliniken**

##### **Vorlage Nr. 14/3365**

Bezug nehmend auf die Ausführungen in dem letzten Absatz der Vorlage macht **die Vorsitzende** deutlich, dass es aus ihrer Sicht notwendig sei, sich im Bereich der Ausbildung neu aufzustellen, um den Anforderungen aus dem PpSG gerecht werden zu können und bittet Herrn Mielke und Herrn Möller um Stellungnahme.

**Herr Mielke** führt aus, dass das PpSG hauptsächlich die somatischen Kliniken betreffe. Die Klinikvorstände seien der Aufforderung von Minister Laumann nachgekommen und hätten die Ausbildungsplätze auf ein Maximum erhöht. Bezüglich der Finanzierung müsse abgewartet werden, wie sich dies mit den Krankenkassen gestalte.

**Herr Möller** ergänzt, die Krankenpflegeschule am Standort Viersen werde derzeit neu aufgestellt und biete bereits seit längerem die Möglichkeit der dualen Ausbildung. Abzuwarten bleibe das zum 01. Januar 2020 in Kraft tretende Pflegeberufgesetz, das weitere Veränderungen mit sich bringen werde.

**Herr Kresse** führt aus, dass die Auswirkungen des PpSG auf die LVR-Klinik für Orthopädie von zentraler Bedeutung und nicht zu unterschätzen seien. Darüber hinaus macht **Herr Kresse** darauf aufmerksam, dass die PsychPV auslaufe und durch die Verbände an einer neuen Verordnung zur personellen Ausstattung in psychiatrischen Kliniken gearbeitet werde. In der nächsten Sitzung des Gesundheitsausschusses am 07.06.2019 werde die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung darum bitten, über die Neuregelung der Finanzierung in der Psychiatrie zu informieren.

Der Bericht über die Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung des Pflegepersonals (PpSG) auf die LVR-Kliniken wird gemäß Vorlage Nr. 14/3365 zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 7**

#### **Tätigkeitsbericht des LVR-Instituts für Versorgungsforschung vom 01.01.2018 - 31.12.2018**

#### **Vorlage Nr. 14/3359**

**Frau Wenzel-Jankowski** informiert, dass mit dieser Vorlage der jährliche Bericht vorgelegt werde und Frau Gouzoulis-Mayfrank weiterhin fortlaufend über die weitere Entwicklung berichten werde.

**Herr Kresse** merkt an, dass das Institut in kurzer Zeit viel Power entwickelt habe und fragt nach, ob von den Ergebnissen in den Kliniken schon etwas angekommen sei und in welchen Bereichen mit dem Institut zusammengearbeitet werde. **Herr Dr. Marggraf** antwortet, dass die Implementierung von Qualitätsindikatoren ein wesentliches Thema sei, sich jedoch noch im Entwicklungsprozess befinde. Derzeit werde über den Wert der vorhandenen Qualitätsindikatoren und deren Auswirkungen in der Praxis diskutiert. Einer der nächsten Schritte werde die Etablierung einer kontinuierlichen Patient\_innenbefragung in den LVR-Kliniken sein.

**Frau Wenzel-Jankowski** ergänzt, dass die Entwicklung und Implementierung von Qualitätsindikatoren als neues Forschungsprojekt in 2017/2018 gestartet wurde und Herr Prof. Dr. Zielasek, Wissenschaftlicher Koordinator des Instituts für Versorgungsforschung, in der kommenden Sitzung des Gesundheitsausschusses am 07.06.2019 hierzu berichten werde. Insgesamt leiste das Institut einen guten Beitrag und trage dazu bei, innerhalb des Klinikverbundes über das Thema Qualität zu diskutieren und zu einem einheitlichen Standard zu kommen.

Der Tätigkeitsbericht des LVR-Instituts für Versorgungsforschung vom 01.01.2018 - 31.12.2018 wird gemäß Vorlage Nr. 14/3359 zur Kenntnis genommen

### **Punkt 8**

#### **LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2018 Vorlage Nr. 14/3132**

Der Entwurf des Jahresberichtes 2018 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage-Nr. 14/3132 zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung in allen Fachausschüssen im LVR ist abschließend eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Inklusion mit seinem Beirat für Inklusion und Menschenrechte in der Sitzung am 04.07.2019 geplant. Anschließend wird der Bericht für das Berichtsjahr 2018 in einer Broschüre veröffentlicht. Der Bericht wird am 06.12.2019 wieder im Rahmen einer Fachveranstaltung „LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte“ mit Vertretungen der Menschen mit Behinderungen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren diskutiert.

### **Punkt 9**

#### **Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2018 Vorlage Nr. 14/3285**

Der Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2018 wird gemäß der Vorlage 14/3285 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 10**

#### **Sachstandsbericht zum Energiemanagement am Klinikstandort Viersen**

**Frau Enbergs** berichtet, dass die Implementierung der Blockheizkraftwerke in die dafür vorgesehenen Gebäude bis auf die Anschlussarbeiten abgeschlossen sei und im Spätherbst mit der Inbetriebnahme gerechnet werden könne.

### **Punkt 11**

#### **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge und Anfragen der Fraktionen vor.

### **Punkt 12**

#### **Bericht aus der Verwaltung**

#### **Punkt 12.1**

##### **Bericht LVR-Verbundzentrale**

**Frau Dr. Möller-Bierth** und **Frau Enbergs** stellen über das Internet die Online-Karrieremesse "LIKE-Psychiatrie" vor, an der sich die drei psychiatrischen Klinikverbände LVR, kbo und Vitos beteiligen. Am 04. und 05. Juni informiere der LVR-Klinikverbund jeweils von 10.30 Uhr bis 19.00 Uhr online über Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Psychiatrie. Die Teilnahme an der Messe sei kostenfrei und funktioniere am Computer, Tablet oder Smartphone. Besonders attraktiv seien der Stellenmarkt und die zahlreichen Fachvorträge. Einzige Voraussetzung sei die

Registrierung über die Internetseite [www.like-psychoatrie.de](http://www.like-psychoatrie.de). Nach der Messe stehe die Internetseite den Teilnehmenden noch weitere vier Wochen zur Verfügung.

Auf Nachfrage **der Vorsitzenden** zu den anfallenden Kosten berichtet **Frau Enbergs**, dass für die teilnehmenden Kliniken insgesamt Kosten in Höhe von jeweils ca. 20 T€ anfallen würden, was vergleichbar mit Anzeigen in den Printmedien sei.

### **Punkt 12.2**

#### **Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach**

**Frau Enbergs** informiert, dass das Sommerfest der LVR-Klinik Mönchengladbach am 07. Juli 2019 ab 14.00 Uhr stattfinden werde und lädt alle Anwesenden sehr herzlich dazu ein.

### **Punkt 12.3**

#### **Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen**

Keine Wortmeldungen.

### **Punkt 12.4**

#### **Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

Keine Wortmeldungen.

### **Punkt 12.5**

#### **Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei**

Keine Wortmeldungen.

### **Punkt 13**

#### **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Mönchengladbach, 04.09.2019

Die Vorsitzende

B e r t e n

Mönchengladbach, 08.07.2019

Vorsitzende des Klinikvorstandes

E n b e r g s

**Erfahrungsbericht der Ombudsfrau der LVR-Klinik Viersen****Sitzung des Krankenhausausschusses 3 am 03.06.2019 in Mönchengladbach****Auswertung der im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.12.2018 bearbeiteten Beschwerden und Anregungen**

Frau Giering hat 6 Beschwerdepunkte aufgegriffen und an die Geschäftsstelle gemeldet. Zudem wurde eine Anzahl von Anfragen an Frau Giering herangetragen. Näheres wird Frau Giering in der Sitzung berichten.

Die Verteilung der Beschwerden auf die einzelnen Beschwerdethemen zeigt die folgende Tabelle:

| <b>Beschwerden</b>                                 |              |
|--|--------------|
| <b>Gesamtanzahl der Beschwerdepunkte</b>           | <b>6</b>     |
| <b>davon sind nicht erledigte Beschwerdepunkte</b> | <b>keine</b> |

| Verteilung der Beschwerdepunkte auf die einzelnen Beschwerdegründe          |   |
|---|---|
| <b>Umfeld</b>   |   |
| Funktionalität der Einrichtung  | - |
| Ausstattung, Erscheinungsbild, bauliche Mängel, Kommunikationsmöglichkeiten | - |
| Erreichbarkeit ÖPNV/Individualverkehr                                       | - |
| <b>Angebote/Leistungen</b>  |   |
| Angebotsumfang  | - |
| Bearbeitungsdauer   | - |
| Bearbeitungsweise   | - |
| Transparenz von Entscheidungen  | - |
| Zahlung von Rechnungen  | - |
| Zahlung von Leistungen  | - |
| Fortbildung (Themen/Rahmenbedingungen)                                      | - |
| Schülerbeförderung  | - |
| Beachtung gesetzl. u. konvent. Regelungen im pädagogischen Alltag           | - |
| Verhalten von Betreuten der JHR   | - |
| Versagung einer Leistung  | - |
| Unzufriedenheit mit der Höhe einer Leistung                                 | - |
| Leistungen von Einrichtungen und Diensten                                   | - |
| Behandlung (beinhaltet: Therapiefragen, Medikation, Pflege)                 | 1 |
| <b>Mitarbeiterschaft</b>  |   |

|  |   |
|--|---|
| Fachkompetenz (Personalkompetenz)  | - |
| Personalverhalten<br>(beinhaltet: Auftreten, Ansprache, Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen,<br>Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kundenorientierung) | - |
| <b>Rahmenbedingungen</b>   |   |
| Öffnungszeiten der Einrichtungen   | - |
| Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit der Mitarbeiterschaft   | - |
| Personalbesetzung  | 1 |
| Unterbringung, Lärm, Klima, Überbelegung   | - |
| Verpflegung  | 1 |
| Verhalten Mitpatientinnen / Mitpatienten   | - |
| Sonstiges  | - |
| Patienteninformation und -aufklärung,<br>Beteiligung und Einbeziehung in Therapieentscheidungen  | - |
| Hygiene, Sauberkeit  | - |
| Organisation, Abläufe  | 2 |
| Patientenrechte unabhängig von der Rechtsform des Eingriffs<br>(beinhaltet: Fixierung, Ausgang, Zwangsmedikation)                                      | 1 |
| Sicherheit und Schutz<br>(beinhaltet: Nichtraucherchutz, Übergriffe, Diebstahl,<br>Drogenschmuggel, (sexuelle) Belästigung)                            | - |
| <b>Außendarstellung</b>  |   |
| Art, Umfang und Erreichbarkeit von Informationen   | - |
| Präsentation   | - |
| Barrierefreiheit des Internetauftritts   | - |

**Tätigkeitsbericht der Integrationsbeauftragten der LVR-Klinik  
Viersen Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie**

**Thayalini Boll, Ärztin**

**Abteilung Allgemeine Psychiatrie**

**Abteilung Kinder –und Jugendpsychiatrie**

**Integrationsbeauftragter**

**Ülkü Cengiz, Sozialarbeiterin**

**Abteilung Allgemeine Psychiatrie**

**Integrationsbeauftragte**

## **Grundlage der Tätigkeit**

**Klinikkonzept zur Integration von Patient\*innen mit Migrationsgeschichte**

## **Stellung innerhalb der Klinikorganisation**

**Angegliedert an den Klinikvorstand**

## **Regelmäßige Kerntätigkeiten**

### **Klinikintern**

- **Turnusmäßiges Treffen mit unserer Koordinatorin Frau Dr. Joksimovic und dem Klinikvorstand**
- **Aktives Aufsuchen/Teilnahme an den Fachbereichskonferenzen der Klinik**
- **Regelmäßiger Austausch mit dem QMB, der Fortbildungsbeauftragten, der Leitung der Öffentlichkeitsarbeit**
- **Beantwortung von internen Anfragen der Klinikmitarbeitenden**

## **Regelmäßige Kerntätigkeiten**

### **Klinikextern**

- **Teilnahme am Fachforum Migration des LVR**
- **Teilnahme an der Integrationskonferenz der Stadt Viersen**
- **Teilnahme an Veranstaltungen des LVR-Kompetenzzentrums Migration**
- **Teilnahme an weiteren Einzelveranstaltungen  
sowohl LVR-intern als auch extern**

---

## **Maßnahmen der LVR-Klinik zur Verbesserung der Behandlung und Versorgung von Patient\*innen mit Migrationshintergrund**

Zwei Grundgedanken:

- 1. Aufbau der Zugangswege zum  
Versorgungsangebot der Klinik**
- 2. Erhöhung der interkulturellen und transkulturellen Sensibilität  
und Kompetenz der Klinikmitarbeitenden**

## Maßnahmen zum Abbau der Zugangsbarrieren durch Absenken der Zugangsschwelle

- Aufrechterhaltung der Behandlungsangebote der transkulturellen Ambulanz, inklusive einer regelmäßig stattfindenden Notfallsprechstunde
- Patientenvorstellung/-anmeldung über das Aufnahmezentrum der Klinik, im Notfall über den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Klinik („24 Stunden/7 Tage“)

## **Maßnahmen zum Abbau der Zugangsbarrieren durch Abbau der Sprachbarriere**

- **Pflege der klinikinternen Liste der mehrsprachigen Mitarbeitenden**
- **Bereitstellung von mehrsprachigen Informations- und Aufklärungsmaterialien und Übersetzungshilfen (u. a. zu Krankheitsbildern, Medikamenten, rechtlichen Grundlagen der Behandlung (z. B. PsychKG))**

## Maßnahmen zum Abbau der Zugangsbarrieren durch Abbau der Sprachbarriere

- Förderung des regelmäßigen Einsatzes von Sprach- und Integrationsmittler\*(SIM)  
(Förderschwerpunkt des LVR-Verbundprojektes Migration)
- Einsatz des telefonischen Dolmetschens

---

## Maßnahmen zur Förderung der interkulturellen Sensibilität und Kompetenz der Klinikmitarbeitenden

- Regelmäßige Organisation von thematisch spezifischen Fortbildungsveranstaltungen im Haus
- Regelmäßige Information der Klinikmitarbeitenden über thematisch spezifische externe Fortbildungsveranstaltungen
- Fortführung des spezifischen Fortbildungsbudgets

## Maßnahmenplanung

### Fortführung der laufenden Maßnahmen

- **Aufrechterhaltung und Verbesserung der klinikinternen Möglichkeiten zur muttersprachlichen Patientenversorgung, soweit möglich**
- **Zukünftig zusätzlich gezielte Förderung der Verständigung in gemeinsamer Zweitsprache, ggf. Drittsprache**

## **Maßnahmenplanung**

- **Aufrechterhaltung des Angebots zur Teilnahme an spezifischen Fort- und Weiterbildungsangeboten zur Erhöhung der interkulturellen und transkulturellen Kompetenz und Sensibilität der Klinikmitarbeitenden**
- **Fortführung der Netzwerkarbeit, LVR-intern und extern**

# Tätigkeitsbericht der Integrationsbeauftragten der LVR-Klinik Mönchengladbach

Ertan Altintas, Oberarzt  
Integrationsbeauftragter

Alexander Cremer, Stabstelle für Weiterentwicklung der Pflege  
Integrationsbeauftragter

---

## Stellung in der Klinik

- Integrationsbeauftragte\*r wird durch den Klinikvorstand berufen und ist einem Vorstandsmitglied zugeordnet
- Erfüllung der Aufgaben ohne festgelegtes Zeitkontingent

## Aufgaben

- Organisation und Durchführung von Fortbildungen zum Thema Migration, Flucht und interkulturelle Kompetenz
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für interkulturelle Themen
- Erstellung, Beschaffung und Weiterleitung von Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen (z. B. Aufklärungsbögen)
- Koordinierung der Maßnahmen unterschiedlicher Hilfsangebote für psychisch erkrankte Flüchtlinge

## Maßnahmen in der Klinik

- Etablierte türkischsprachige Ambulanz
- Muttersprachliche Facharztkompetenz für die Sprachen türkisch, kurdisch, serbokroatisch und albanisch in der Ambulanz
- Für die stationäre Versorgung: türkisch, arabisch, persisch, serbokroatisch, griechisch und farsi
- Einsatz von zertifizierten Sprach- und Integrationsmittler\*innen in der psychotherapeutischen und psychiatrischen Behandlung im Face-to-Face-Kontakt und für das telefonische Dolmetschen

## Maßnahmen in der Klinik

- Quartalstreffen einer Flüchtlingsfallkonferenz unter Mitwirkung
- sozialpsychiatrischer Dienst der Stadt Mönchengladbach
- Fachbereich Soziales (Hilfen/Betreuung von Flüchtlingen/  
sozialer Dienst der Stadt Mönchengladbach
- RehaVerein
- PSZ für Flüchtlinge in Mönchengladbach
- Mitarbeiter\*in Flüchtlingsrat

## Planung

- Ausarbeitung eines klinikinternen Konzeptes
- Ausbau der bisherigen Maßnahmen
- Intensivierung des Austausches im LVR-Fachforum Migration
- Intensivierung der Netzwerkarbeit mit allen beteiligten Akteuren der Stadt Mönchengladbach